

SEIT LANGEM WIRD DIE SCHWEIZ MIT DEN ALPEN GLEICHGESETZT. DAS IDEALISIERENDE ETIKETT DER ALPENREPUBLIK IST JEDOCH NICHT NUR IN GESELLSCHAFTLICHER UND POLITISCHER HINSICHT FOLKLORE – AUCH DIE TOPOGRAFIE DES LANDES SETZT SICH AUS VIELERLEI UNTERSCHIEDLICHEN LANDSTRICHEN ZUSAMMEN. TROTZDEM WURDEN IN KUNSTAUSSTELLUNGEN FAST IMMER DIE ALPEN FOKUSSIERT, WAS DAS BESTEHENDE KLISCHEE WEITER FESTIGTE.

ERSTMALS THEMATISIERT DAS VORLIEGENDE BUCH DIE KÜNSTLERISCHE DARSTELLUNG ALPENLOSER SCHWEIZER LANDSCHAFTEN UND VERMITTELT EIN NEUES, UNGEWOHNTE BILD DER SCHWEIZ. ES ZEIGT SICH EIN STÄTTLICHES LANDSCHAFTSBAND, DAS VOM BODENSEE ÜBER DEN RHEINFALL, DAS AUSGEDEHNTE MITTELLAND, DEN JURA, DAS SEE- UND WAADTLAND BIS HINAB ZUM GENFERSEE REICHT. NACH THEMATISCHEN ASPEKTEN GEORDNET, TRETEN BILDER UND FOTOGRAFIEEN VOM 17. JAHRHUNDERT BIS ZUR GEGENWART ÜBER DIE ZEITEN HINWEG IN ÜBERRASCHENDE DIALOGE.

MUSEUM ZU ALLERHEILIGEN SCHAFFHAUSEN
SCHEIDEGGER & SPIESS